

- Pressemitteilung -

Medienkompetenz-Projekt: Über 130 Senioren wollen sich ehrenamtlich engagieren

In ländlichen Gebieten Baden-Württembergs besteht großes Interesse an Senior-Internet-Initiativen

Über 300 Seniorinnen und Senioren informierten sich seit Jahresbeginn im Rahmen des Projekts „Internet goes Ländle“ ausführlich über die Arbeit von „Senior-Internet-Initiativen“. Etwa 130 davon werden derzeit von den Projektpartnern - der MFG Baden-Württemberg, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen BW e.V. und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) – persönlich beraten und bei der Gründung neuer Initiativen unterstützt. Eine dieser Gruppen, in denen ältere Menschen ihre PC- und Internetkenntnisse auf ehrenamtlicher Basis an Gleichaltrige weitergeben, ist bereits gestartet: die Senior-Internet-Initiative „für+mit“ aus Bühl/Baden.

Stuttgart/Ulm, 8. September 2010 – Mehr als 300 Seniorinnen und Senioren informierten sich auf fünf Informationsveranstaltungen über die Arbeit von „Senior-Internet-Initiativen“, also Gruppen, in denen ältere Menschen den Umgang mit PC und Internet lernen. Fast die Hälfte davon möchte nun selbst eine Initiative gründen oder sich in einer bereits bestehenden Gruppe engagieren. Das ist die positive Bilanz des Medienkompetenz-Projekts „Internet goes Ländle“. Ziel des von der MFG Baden-Württemberg, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen BW e.V. und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm durchgeführten Projekts ist es, mithilfe so genannter Senior-Internet-Initiativen mehr ältere Menschen im Umgang mit Computer und Internet zu schulen. Bisher gibt es rund 50 solcher Gruppen. Durch das Projekt, das vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz unterstützt wird, soll die Zahl erhöht werden und insbesondere die Gründung neuer Initiativen in ländlichen Gebieten Baden-Württembergs angestoßen werden.

Ehrenamtliche Seniorinnen und Senioren stehen Gründungswilligen zur Seite

Interessierte Gemeinden, Vereine und Bürger werden bei der Gründung einer Initiative von ehrenamtlichen Seniorinnen und Senioren des Netzwerks unterstützt. Sie erhalten Tipps zur Ausstattung, notwendigen Internetverbindung sowie zur inhaltlichen Gestaltung von PC- und Internetkursen. Rund 20 Senior-Internet-Helfer stehen den Gründungswilligen zur Seite. Intensive Beratung, persönliche Treffen und Vor-Ort-Besuche in bereits bestehenden Initiativen sind Bestandteil der umfassenden Betreuung.

Gründungsbeispiel: Senior-Internet-Initiative „für+mit“ aus Bühl/Baden

Bernhard Peitz, aktiver Senior-Internet-Helfer, hat beispielsweise die Gründung der Initiative „für+mit“ (www.fuerundmit.de) in Bühl/Baden begleitet und aktiv unterstützt. Bei persönlichen Treffen und zahlreichen Telefonaten hat er seine Erfahrungen an die Initiativengründer Enno Hübner, Walter Stahl und Frank Timmermann weitergegeben. Bereits am 14. September startet die frisch gegründete Initiative mit eigenen Sprechstunden und Computerkursen. Schon jetzt haben sich 70 Senioren-Schüler zu den Kursen angemeldet.

„Gemeinsam mit dem Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz, der MFG Baden-Württemberg sowie dem ZAWiW haben wir schon viel erreicht. Dennoch gibt es noch einige Regionen – insbesondere in sehr ländlichen Gebieten, in denen es noch sehr wenige Anlaufstellen für Seniorinnen und Senioren gibt, die den Umgang mit Computer und Internet lernen wollen“, sagte Bruno Schüle, Mitglied des Vorstands im Netzwerk. Interessenten, die ebenfalls eine Initiative gründen möchten, können sich beim Netzwerk unter info@netzwerk-sii-bw.de melden.

Weiterführende Links:

www.internet-goes-laendle.de

www.mlr.baden-wuerttemberg.de

www.mfg-innovation.de

www.netzwerk-sii-bw.de

www.zawiw.de

www.podcast.mfg-innovation.de

Bildmaterial

http://www.flickr.com/photos/mfg_innovation/sets/72157623340870207/

Über das Projekt „Internet goes Ländle“

Ziel des Projekts „Internet goes Ländle“ ist es, mithilfe sogenannter Senior-Internet-Initiativen ältere Menschen an Computer und Internet heranzuführen und vorhandene Hemmschwellen zu überwinden. Neben den rund 50 bestehenden sollen weitere Senior-Internet-Initiativen gegründet werden – insbesondere in den ländlichen Gebieten Baden-Württembergs. Die ehrenamtlichen Helfer werden mit einem Qualifizierungskonzept von

aktiven Senior-Internet-Helfern aus- und weitergebildet. Die Schulungen erfolgen in Form eines Train-the-trainer-Konzepts – also von Senioren für Senioren. Alle Senior-Internet-Helfer arbeiten auf ehrenamtlicher Basis. Das Projekt wird vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert und gemeinschaftlich mit der MFG Baden-Württemberg – Innovationsagentur des Landes für IT und Medien, dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW) und dem Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm durchgeführt.

Über die MFG Baden-Württemberg

Als Innovationsagentur des Landes für IT und Medien stärkt die MFG Baden-Württemberg seit 1995 den IT-, Medien- und Kreativstandort Baden-Württemberg. Sie verbessert die landesweite Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit u. a. durch die Förderung regionaler, nationaler und internationaler Kooperationen. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung von erfolgreichem Unternehmertum, besonders in kleinen und mittelständischen Unternehmen, sowie deren Vernetzung mit anwendungsnaher Forschung und öffentlichen Förderprogrammen.

Über das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW)

Die Universität Ulm gründete im März 1994 das Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) und reagierte so auf die wachsende Nachfrage nach einer allgemeinen, disziplinübergreifenden Weiterbildung für Erwachsene jeden Alters, insbesondere jedoch für Menschen im dritten Lebensabschnitt.

Die Hauptaufgaben des Zentrums liegen in der Entwicklung innovativer Bildungsprogramme für (ältere) Erwachsene, die vom ZAWiW wissenschaftlich begleitet werden. Diese Angebote setzen an den Interessen und Weiterbildungsbedürfnissen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen an und sollen deren Eigentätigkeit im Sinne des Forschenden Lernens stärken. Der Entwicklung und Fortschreibung von diesbezüglichen curricularen und didaktischen Konzepten und Angeboten kommt eine zentrale Rolle zu. Interneterschließung und sinnvolle Nutzung der neuen Medien bis hin zur Communitybildung ist ein wichtiger Bereich der Arbeit des ZAWiW.

Über das Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V. (Netzwerk sii BW)

Das am 18. März 2008 in Bad Urach gegründete Netzwerk vereint landesweit die Senior-Internet-Initiativen, unterstützt bei Neugründungen und führt die Aus- und Weiterbildung der Trainer/-innen und Mentoren/-innen fort. Als landesweiter Dachverband der Senior-Internet-Initiativen ist das Netzwerk sii Baden-Württemberg Mitglied des Landesseniorenrates. Das Netzwerk bietet Aus- und Weiterbildung der Senior-Internet-Helfer/-innen sowie eine fachliche und pädagogische Unterstützung. Das eigene Fachnetzwerk und die Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Landesnetzwerken für Bürgerschaftliches Engagement bündeln die ehrenamtlichen Kräfte.

Fachliche Ansprechpartnerin

MFG Baden-Württemberg mbH

Innovationsagentur des Landes
für Informationstechnologie und Medien

Hannah Fessler
Referentin Standortmarketing
Breitscheidstraße 4

70174 Stuttgart
Tel.: 0711-90715-312
Fax: 0711-90715-350
E-Mail: fessler@mfg.de
www.mfg-innovation.de

Ansprechpartnerin für die Presse

Silke Ruoff
Leiterin Stabsstelle Kommunikation/Marketing
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Tel.: 0711-90715-316
Fax: 0711-90715-350
E-Mail: ruoff@mfg.de
www.mfg-innovation.de

Diese Presseinformation finden Sie auch auf www.mfg-innovation.de und auf www.doit-online.de.



Senioren der Senioren-Internet-Initiative Senioren am Netz in Sindelfingen erkunden gemeinsam das Netz.